

15. Juni 2023
in Bonn

22. Juni 2023
in Wesel

Buchvorstellung und Diskussion: Schleichender Blackout?

Wie wir das digitale Desaster verhindern

Termine

15. Juni 2023 in Bonn
Buchhandlung Jost
19.00–20.30 Uhr
<https://www.fes.de/lnk/50s>

22. Juni 2023 in Wesel
Buchhandlung Korn
19.00–20.30 Uhr
<https://www.fes.de/lnk/50r>

Verantwortlich

Jeanette Rußbült
Henrike Allendorf
Landesbuero.nrw@fes.de

Organisation und Anmeldung

Katharina Hueske (Bonn)
Sylvia Rutkowski (Wesel)

Bitte melden Sie sich per Link (oben)
oder per E-Mail

Anmeldung.lbnrw@fes.de
für die Veranstaltung an. Eine separate
Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung wenden
Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns. Mit der
Anmeldung wird den Veranstaltern die Erlaubnis erteilt,
während der Veranstaltung Foto- und Filmaufnahmen
zu machen und diese für die Öffentlichkeitsarbeit, die
Bewerbung eigener Angebote und zur Dokumentation
in analoger und digitaler Form zu verwenden. Bitte
wenden Sie sich an uns, wenn Sie damit nicht einver-
standen sind.

Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro NRW
Godesberger Allee 149 / 53175 Bonn
<https://www.fes.de/landesbuero-nrw>
<https://twitter.com/FESNRW>

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro NRW

Deutschland rangiert bei der Digitalisierung unter dem EU-Durchschnitt. Ein digitaler Blackout in Deutschland kann Folge eines Hacker-Angriffs sein, aber auch Folge einer maroden Infrastruktur. Eine umfassende Digitalisierungsstrategie gibt es nicht. Wie kann der Staat in Zukunft Garant für gute Verwaltung und sichere Netze sein?

Gesellschaft, Medien, Sicherheit, Gesundheitswesen, Verwaltung, Wirtschaft, Verkehr: Das Digitale durchdringt sämtliche Bereiche. Dennoch sind Netze **nicht ausreichend gesichert**. Ist die digitale Infrastruktur überhaupt zukunftsfest? Große Risiken entstehen zudem durch Abhängigkeiten von globalen Konzernen. Was bedeutet das für unsere Demokratie?

Ohne digitale Geschäftsmodelle und sichere Infrastruktur gerät unsere Wirtschaft ins Hintertreffen, entstehen **Angriffsziele im Cyberraum**. Der Staat könnte den digitalen Anschluss verpassen und als Garant guter Verwaltung und sicherer Netze ausfallen.

Welche **Digitalisierungsstrategie** brauchen wir, und wer ist zuständig? Neben der Lesung wollen wir mit Ihnen die Ideen für eine teilhabeorientierte Digitalisierungspolitik diskutieren.



Valentina Kerst, Staatssekretärin a.D., Betriebswirtin, Gründerin und Unternehmerin, wurde als eine von „101 digitalen Köpfen NRW“ ausgezeichnet. Sie arbeitete u. a. als Dozentin für Online und Mobile Strategien bei der Hochschule für Medien.

Sie ist Co-Autorin des Buches **„Schleichender Blackout“**. In dem Buch stellt sie zusammen mit Fedor Ruhose ein Programm für eine gestaltende Digitalisierungspolitik vor, die Deutschland sicher aufstellt, einen Blackout verhindert und digitale Teilhabe für alle garantiert.



168 Seiten
Klappenbroschur
ISBN 978-3-8012-0658-1